



ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Flockungsmittel, Hilfsmittel für die Wasserbehandlung, Zellstoffchemikalien und Papierhilfsmittel

Firma : OKER-CHEMIE GMBH
Im Schleeke 77
38642 Goslar
Deutschland

Telefon : +49 (0)53 21 - 7 51-34 15

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com

Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ & SIS - Product Safety

Notrufnummer (Giftinformationszentrum-Nord) : +49(0)551/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann Metalle korrodieren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Aluminiumsulfat	10043-01-3	233-135-0	Xi	R41	47,5 - 48,5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.



ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

- Nach Augenkontakt** : Betroffene Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : Keine bekannt.
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase** : Schwefeloxide (SO_x) - Giftig, Ätzend
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise** : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Den Bereich belüften. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren** : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.
- : TRGS 200/201 beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung



ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

Hinweise zum sicheren Umgang	: Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Ausreichende Lüftung, gegebenenfalls Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Lagerung	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Zusammenlagerungshinweise	: Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	: Im Originalbehälter lagern.
Lagerklasse gemäß VCI	: 8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Aluminiumsulfat; CAS-Nr.: 10043-01-3

Basis	: TRGS 900
Bemerkung	: Kein Grenzwert festgelegt.

Aluminiumsulfat; CAS-Nr.: 10043-01-3

Basis	: OEL (EU)
Bemerkung	: Kein Grenzwert festgelegt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter EN 14387 B - P2
Handschutz	: Handschuhmaterial: Naturkautschuk Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). : Handschuhmaterial: Viton (R) Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Augenschutz	: Schutzbrille
Körperschutz	: Schutzkleidung

**ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG**

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

Allgemeine Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : 2 - 2,7

Zustandsänderung

- **Siedepunkt/Siedebereich** : 100 - 120 °C

Flammpunkt : nicht anwendbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : nicht selbstentzündlich
Methode: Pyrophore Eigenschaften von festen und flüssigen Stoffen

Explosionsgrenzen

- **Untere Explosionsgrenze** : nicht anwendbar

Dichte : ca. 1,33 g/cm³
bei 20 °C

Löslichkeit

- **Wasserlöslichkeit** : vollkommen mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe : Basen
Metalle

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Schwefeloxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautreizung : Reizt die Haut.

Augenreizung : Gefahr ernster Augenschäden.



ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** :
- Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen.
 - Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
- Verpackung** :
- Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID

- UN Nummer : 3264
 Benennung des Gutes : ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
 N.A.G.
 (ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG)
- Klasse : 8
 Verpackungsgruppe : III
 Klassifizierungscode : C1
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
 ADR/RID-Gefahrzettel : 8

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

- UN Nummer : 3264
 Versandbezeichnung : CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
 (ALUMINIUM SULPHATE, SOLUTION)
- Klasse : 8
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrenkennzeichen : 8
 Verpackungsvorschrift (Frachtflugzeuge) : 820
 Verpackungsvorschrift (Passagier- und Frachtflugzeuge) : 818

Seeschifftransport IMDG

- UN Nummer : 3264
 Technischer Name : CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
 (ALUMINIUM SULPHATE, SOLUTION)
- Klasse : 8
 Verpackungsgruppe : III
 IMDG-Kennzeichen : 8
 EmS Nummer : F-A, S-B
 Meeresschadstoff : nein

ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Richtlinie 1999/45/EG

Kennzeichnungspflichtig

Symbol(e)

Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

enthält :

Aluminiumsulfat

R-Sätze

R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung : 12.BIMSCHV
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der StörfallV.

: 96/82/EC
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.

Wassergefährdungsklasse : VwVwS
WGK 1: schwach wassergefährdend
Kenn-Nr.: 486
Anhang 2

TA Luft : Unterliegt nicht der TA-Luft.

**ALUMINIUMSULFAT, LÖSUNG**

Version 1.0

Überarbeitet am 04.08.2009

Druckdatum 04.08.2009

- Sonstige Vorschriften**
- : Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
 - : BGI 546 »Umgang mit Gefahrstoffen«
BGI 564 »Tätigkeiten mit Gefahrstoffen – Für die Beschäftigten«
BGI 595 »Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe«
BGI 504-23i »Obstruktive Atemwegserkrankungen – Atemwegsreizende Arbeitsstoffe«

16. SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.